

150 Die besten Ärzte Deutschlands

Deutschlands

Zum Abschluss unserer Serie stellen wir Ihnen weitere Top-Mediziner vor – für eine **OPTIMALE BEHANDLUNG**

Rund 400.000 Ärzte arbeiten in Deutschland. Sie zählen zu den besten der Welt. Schon in den beiden vorherigen Ausgaben von HÖRZU stellten wir Ihnen 100 Koryphäen ihres Fachgebiets vor. Der letzte Teil nennt 50 Experten etwa für Neurochirurgie, Orthopädie, Frauenheilkunde, Urologie und Zahnheilkunde. ▶

EXKLUSIV

Der große
HÖRZU
Arzt-Report

Teil 3

Top-Experten – von Chirurgie bis Zahnheilkunde

ORTHOPÄDIE Hüft- und Kniegelenke, Handchirurgie

Name	Klinik/Praxis	Besondere Leistung
Professor Michael Amling 	Universitätsklinikum Hamburg -Eppendorf, Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie	Seine Arbeitsgruppe entdeckte, dass Mittel gegen Sodbrennen die Knochen schwächen können. Vermutlich ist die Magensäure nötig, um das Kalzium aus dem in Lebensmitteln enthaltenen Kalziumkarbonat zu lösen. Amling gibt deshalb Patienten mit Sodbrennen zusätzlich das direkt verwertbare Kalziumglukonat.
Professor Rainer Baumgart	Zentrum für korrigierende und rekonstruktive Extremitätenchirurgie ZEM Germany, München	Er entwickelte ein Implantat, das verkürzte Beine bei Erwachsenen und Kindern zum Wachstum anregt. Im Knochen liegt ein Metallstab mit einem über eine Antenne gesteuerten Motor. Er schiebt den einmal quer durchgetrennten Knochen langsam auseinander. An der Trennstelle bildet sich neues Gewebe.
Dr. Thorsten Gehrke	Endo-Klinik Hamburg , Spezialklinik für Knochen-, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie	An seiner Klinik werden die meisten Operationen zum Einsetzen, Wechseln oder Entfernen eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks in Deutschland vorgenommen.
Dr. Rolf Habenicht	Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Hamburg , Abteilung für Handchirurgie	Leitet die einzige Abteilung an einem deutschen Krankenhaus, die nur auf die Handchirurgie bei Kindern ausgerichtet ist. Zur Vorbereitung von Operationen bei Babys mit schweren Fehlbildungen der Hand entwickelte er ein nur wenige Gramm leichtes Mini-Haltesystem, mit dem das Stütz- und Bindegewebe gestreckt wird.
Professor Henry Halm	Klinikum Neustadt (Holstein), Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum	Zur Begradigung der Wirbelsäule bei Skoliose entwickelte er das Halm-Zielke-Instrumentarium. Mit diesem besonders stabilen Implantatsystem kann der Patient die Klinik ein bis zwei Wochen nach der Operation verlassen, ohne ein zusätzliches Stützkorsett tragen zu müssen.
Dr. Jürgen Hauert	Praxis Dr. med. Jürgen Hauert, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Hamburg	Entdeckte die neue Krankheit Hauert Disease , bei der angeborene Fehlbildungen von Gefäßen zur Zerstörung der Gelenke führen. Rheumamittel nützen bei diesen Patienten nichts. Sie müssen operativ behandelt werden.
Dr. Reimer Hoffmann	HPC – Institut für Handchirurgie und Plastische Chirurgie, Oldenburg	Entwickelte eine Operationsmethode für das Kubitaltunnelsyndrom (am „Musikantenknochen“) , die nur einen etwa 15 bis 20 Millimeter kleinen Einschnitt erfordert.
Dr. Wolfgang Klausner	Endo-Klinik Hamburg , Spezialklinik für Knochen-, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie	Implantierte als Erster in Deutschland eine von ihm mitentwickelte Knieprothese , die dem weiblichen Körperbau angepasst ist und vorwiegend bei Frauen eingesetzt wird.
Professor Hermann Krimmer	Krankenhaus St. Elisabeth, Ravensburg , Zentrum für Handchirurgie	Verletzungen an der Handwurzel führen oft zu Gelenkverschleiß (Arthrose) . Krimmer entwickelte eine Technik weiter, bei der nicht alle acht Knochen versteift, sondern so umgeformt werden, dass das Gelenk beweglich bleibt. Dazu wird einer der Knochen entfernt. Auf künstlichen Knochenersatz kann verzichtet werden.
Dr. Frank Lampe	Schön Klinik Hamburg -Eilbek, Zentrum für Endoprothetik	Knieprothesen werden oft implantiert, indem der Orthopäde, unterstützt von einem Navigationssystem, nur über kleine Einschnitte operiert. Lampe setzte erstmals in Deutschland ein von ihm mitentwickeltes Navigationssystem ein, das speziell für die in der Regel schwierigeren Wechseloperationen entworfen wurde.
Professor Hans-Günther Machens	TU München , Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Plastische und Handchirurgie	An seiner Klinik wurden weltweit erstmals zwei komplette Arme transplantiert . Ein Jahr nach der Operation kann der Patient sogar schon die Finger der linken Hand ein wenig bewegen.
Dr. Ludwig Seebauer 	Klinikum Bogenhausen, München , Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin	An seiner Klinik werden deutschlandweit die meisten Operationen zum Einsetzen oder Wechseln eines künstlichen Gelenks an der Schulter oder am Ellenbogen vorgenommen.
Dr. Gerd Müller	Rückenzentrum am Michel in Hamburg , Gemeinschaftspraxis für Orthopädie	Gründungsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft chronischer Kreuzschmerz (BaCK) und einer der Vorsitzenden der EU-Leitlinienkommission, die sich mit der Prävention von Rückenschmerzen beschäftigt.